

Jungen 19 Landesliga Gr.1

SpVgg Gröningen-Satteldorf : TSG Hofherrweiler
Samstag, 09.03.2024, 10:00 Uhr

Breuer fixiert zwei Punkte für die TSG Hofherrweiler

Als Marvin Fischer sein Einzel am Samstagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Landesliga Gr.1 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die SpVgg Gröningen-Satteldorf besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die SpVgg Gröningen-Satteldorf meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Schomburg, Ruf und Fischer, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen Zähler für die Gäste mussten Spang / Hense bei der 1:3-Niederlage gegen Schomburg / Ruf hinnehmen. Das Doppel zwischen Dürr / Pernfuß und Breuer / Fischer endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Sarah Dürr gegen Michael Schomburg. 11:9, 9:11, 3:11, 11:6, 12:10 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Frederik Pernfuß und Benedikt Breuer die Klingen kreuzten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Pernfuß mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Nicht ganz mithalten konnte Finn Spang, beim 1:3 gegen Marvin Fischer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nicht so gut lief es für Lisa Hense bei ihrem 0:3 gegen Felix Ruf, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler der SpVgg Gröningen-Satteldorf und der TSG Hofherrweiler in die Box. Den Sieg von Benedikt Breuer konnte Sarah Dürr im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Schomburg wurden anschließend Frederik Pernfuß unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit diesem Sieg hat Schomburg nun 19 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 11 Einzel verlor. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Finn Spang und Felix Ruf aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Spang nun bei 20:10, während Ruf bislang 22 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Lisa Hense in der Partie gegen Marvin Fischer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Hense letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die SpVgg Gröningen-Satteldorf am 13.04.2024 gegen den TV Markgröningen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 16.03.2024 gegen die SU Neckarsulm II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SpVgg Gröningen-Satteldorf

Doppel: Spang / Hense 0:1, Dürr / Pernfuß 0:1

Einzel: S. Dürr 0:2, F. Pernfuß 1:1, F. Spang 0:2, L. Hense 0:2

TSG Hofherrweiler

Doppel: Schomburg / Ruf 1:0, Breuer / Fischer 1:0

Einzel: B. Breuer 1:1, M. Schomburg 2:0, F. Ruf 2:0, M. Fischer 2:0